

DBU-Alumni.de

Leitlinien (Stand 25.10.2019)

1. *DBU-Alumni.de* ist die Vereinigung aller ehemaligen Geförderten des DBU-Promotionsstipendienprogramms (Alumni).
2. Ziel von *DBU-Alumni.de* ist es,
 - die fachlichen Netzwerke der DBU-Alumni sowie -Stipendiatinnen und -Stipendiaten zu stärken und zu vergrößern, so dass sie ihr persönliches/privates und berufliches Engagement für den Umweltschutz erfolgreich planen, finanzieren und umsetzen können.
 - die DBU zu einem wichtigen/zentralen Teil/Knotenpunkt dieser Netzwerke zu machen, damit sie die Expertise der Geförderten in ihre fachliche Arbeit einbeziehen kann und ihrer Aufgabe zur Förderung von Projekten im Umweltschutz nachkommen kann.
3. Die Aktivitäten von *DBU-Alumni.de* sollen den Kontakt, den Austausch und die Kommunikation zwischen den Alumni untereinander, zwischen ehemaligen und aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten, zwischen *DBU-Alumni.de* und den einzelnen MOE-Ländernetzwerken sowie der DBU selber ermöglichen, vereinfachen und animieren, so dass ein internationales Netzwerk von Umweltexpertinnen und Umweltexperten entsteht.
4. *DBU-Alumni.de* bildet einen Beirat, der das Alumni-Netzwerk vertritt. Aufgabe des Beirats ist es, Impulse für die Alumni-Arbeit zu setzen und die Alumni-Aktivitäten von DBU und *DBU-Alumni.de* zu entwickeln und zu begleiten. Der Beirat wird von der DBU in aktuelle Entwicklungen, die für die DBU-Alumni von Bedeutung sind, einbezogen. Er wird organisatorisch von der DBU-Geschäftsstelle unterstützt. Über seine Arbeit berichtet er regelmäßig auf der Kommunikationsplattform der Stipendienprogramme. Der Beirat trifft sich regelmäßig, mindestens jedoch zweimal jährlich, um über die Entwicklung des Netzwerks und über zukünftige Aktivitäten zu beraten. Er entsendet Vertreterinnen bzw. Vertreter von *DBU-Alumni.de* zu den jährlichen Treffen aller DBU-Alumni-Ländernetzwerke.

Beispielhafte Aktivitäten/Maßnahmen sind:

- Einreichen von Vorschlägen für Kandidatinnen und Kandidaten für den Deutschen Umweltpreis;
- Organisation regelmäßig stattfindender Fachkolloquien;
- Teilnahme einzelner Mitglieder an Veranstaltungen, wie Stipendiaten- und Alumni-

- Treffen, Abschlussveranstaltung, Internationaler Alumni-Workshop;
- Erstellen von Umfragen und Ideen zur Weiterentwicklung der Alumni-Arbeit;
- Erstellen von Infomaterial zur Alumni-Arbeit.

5. Der Beirat setzt sich zusammen aus mindestens fünf bis maximal 12 Mitgliedern, von denen mindestens zwei und maximal vier von der DBU entsandt werden. Die übrigen Mitglieder werden durch die Alumni aus ihrem Kreis für eine Periode von vier Jahren gewählt. Der Beirat wählt aus seiner Mitte bis zu zwei Sprecherinnen/Sprecher und bis zu zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter. Diese Funktionen werden vorzugsweise von Alumni eingenommen.